



BM - Büro des Bürgermeisters

Breitbandausbau im Außenbereich

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	19.09.2017	Kenntnisnahme

Die Bundesregierung hat im Oktober 2015 das Bundesförderprogramm „**Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland**“ veröffentlicht, um einen Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen, auch in weniger attraktiven Gebieten, zu beschleunigen.

Die Schloss-Stadt Hückeswagen hatte einen gemeinsamen Antrag für die Städte Hückeswagen und Wipperfürth bei der Bundesregierung eingereicht, um durch die gemeinsame Ausschreibung der Arbeiten Kosten zu sparen. Ziel des Projektes ist es, auch die bisher noch „weißen Flecken“ (= unter 30Mbit/s) auf den Landkarten der beiden Städte mit schnellem Internet zu versorgen. Dabei sollen Glasfaserleitungen bis zu den Häusern verlegt werden, um echtes „High-Speed-Internet“ zu ermöglichen.

Am 27.07.2017 konnten die Städte Hückeswagen und Wipperfürth den Förderbescheid für den Breitbandausbau vom Bund in Empfang nehmen.

Insgesamt umfasst das Projekt ein Investitionsvolumen von gut 21 Mio. Euro für beide Städte. Die Bundesförderung in Höhe von rund 10 Mio. Euro ist dabei nur ein Teil des Förderpaketes, Auch das Land NRW bietet eine Fördermöglichkeit, so dass am Ende 100 % der Kosten gefördert werden sollen.

Der Förderantrag beim Land NRW wurde bereits gestellt, der Förderbescheid steht noch aus.

Zwischenzeitlich wurde seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur die Betrachtungsweise von Schulgebäuden geändert. Schulgebäude werden nicht mehr als 1 Haushalt gesehen, sondern jede Klasse für sich wird einzeln, mit jeweils mindestens 30 Mbit/s, betrachtet. Dies führt dazu, dass i.d.R. davon auszugehen ist, dass eine Unterversorgung der Schulen gegeben ist und ein grundsätzlicher förderfähiger Ausbau der Schulen mit Breitband möglich ist. Weitere Ausführungsregelungen liegen hierzu zurzeit noch nicht vor.